



**Sozialdemokratische Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 25.07.2017

Taubenhaus beim Pasinger Bahnhof

Antrag

Die LHM werden gebeten, die Aufstellung eines großen Taubenhauses beim Pasinger Bahnhof zu prüfen.

Ferner wird um einen Bericht über die bisherigen Erfahrungen mit Taubenhäusern gebeten.

Begründung

Die Taubenplage ist ein nicht endendes Problem am Pasinger Bahnhof. Der Münchner Stadtrat hat 2008 die Einrichtung von betreuten Taubenhäusern nach dem Augsburger Modell beschlossen. So errichtet die LHM an besonderen Brennpunkten, an denen Maßnahmen gegen Stadtauben im öffentlichen Interesse liegen, selber Taubenhäuser (siehe Broschüre vom RGU „Leitfaden Leben mit Tauben“).

Der Leitgedanke für Taubenhäuser ist,

dass sich die Tauben nachts und auch zum großen Teil des Tages im Taubenhaus aufhalten,

dass durch den regelmäßigen Austausch von Eiern durch Attrappen die Population der Tauben auf einem Niveau gehalten werden kann,

dass durch kontrolliertes Füttern und die Möglichkeit der Kontrolle der Gesundheit der Tiere das hygienische Problem sinkt,

und dass das Taubenhaus keine Tauben aus der weiteren Umgebung anzieht.

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin der SPD

Klement Bezdeka
Fraktionssprecher der FDP